



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI

Schweizerisches Bundesarchiv BAR
Ressort Innovation und Erhaltung

Dienst Digitale Archivierung (DDA)

— Spezifikation Submission Information Package (SIP)

Ablieferungsobjekt für digitale Unterlagen an das
Schweizerische Bundesarchiv

Datum: September 2009

Version: 1.0

ID	Beschreibung Anforderung	M/K
M_4.8-4	<p>Für FILES-SIP mit integrierter Dokumentation (z. B. Datenbankarchivierungen mit SIARD) ist ein einfaches Ordnungssystem zu erstellen, um die Dossiers mit der Dokumentation und den Daten zu integrieren.</p> <p>Beispiel Modellhaft könnte eine solche Ordnung folgendermassen dargestellt werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> [-] [Icon] Name der Datenbank <ul style="list-style-type: none"> [-] [Icon] 1 Dokumentation <ul style="list-style-type: none"> [+] [Icon] Dossier mit der Dokumentation zur Datenbank [-] [Icon] 2 Daten <ul style="list-style-type: none"> [+] [Icon] Dossier mit den Daten <p>[Icon] = Ordnungssystem [Icon] = Ordnungssystemposition [Icon] = Dossier</p>	M

4.9 Metadaten zu den Schutzfristen

Die Angaben zu den Schutzfristen der abgelieferten Unterlagen müssen in den Metadaten des SIP festgehalten werden.

ID	Beschreibung Anforderung	M/K
M_4.9-1	<p>Die Angaben zu den Schutzfristen der Unterlagen im Paket müssen in die dazu zur Verfügung stehenden Metadaten im <code>metadata.xml</code> eingetragen werden.</p> <p>Bei den Metadaten handelt es sich um die folgenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • <code><schutzfristenkategorie></code>: Angabe des relevanten Artikels im BGA • <code><schutzfrist></code>: Dauer der Schutzfrist in Jahren <p>Das Metadatenpaar, das die Schutzfristen festhält, steht in drei Entitäten zur Verfügung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ablieferung • Ordnungssystemposition • Dossier <p>Die Schutzfristen müssen entweder global für die gesamte Ablieferung (gleiche Schutzfrist für alle Unterlagen) oder pro Ordnungssystemposition oder pro Dossier in den Metadaten festgehalten werden.</p> <p>Empfehlung <i>Das BAR empfiehlt, die Metadaten zu Datenschutz, Klassifizierung und Öffentlichkeitsstatus für Dossiers und Dokumente bereits im GEVER-System zu führen. Auf der Basis dieser Angaben können die Schutzfristen bei der Erstellung eines SIP hergeleitet und direkt in den Metadaten verzeichnet werden.</i></p>	M

ID	Beschreibung Anforderung	M/K
S_5.7-1	Die ganze Ordnerstruktur der Primärdaten der Ablieferung ist im Ordner content/ enthalten und abgebildet. Deshalb entsprechen die Ordner im content/ nicht zwingend Dossiers und Subdossiers. Empfehlung Das BAR empfiehlt im Interesse der Übersichtlichkeit, in einem FILES SIP, die Ordner, die Dossiers entsprechen, auf einer Hierarchiestufe darzustellen.	M
S_5.7-2	Für die Benennung von Ordnern und Dateien innerhalb des Ordners content/ gibt es keine inhaltlichen Restriktionen oder Vorgaben. Die Namen der Ordner und Dateien können frei gewählt werden, solange sie den Anforderungen hinsichtlich Zeichensatz und Pfadlänge entsprechen.	M
S_5.7-3	Es ist die Aufgabe der abliefernden Stelle, die Zuordnung zwischen den Dateien im Paket und deren Gruppierung in den Dossiers im metadata.xml herzustellen. Dies geschieht technisch über die <dateiRef> im Teil <ablieferung>. Diese referenziert ein <datei>-Element im <inhaltsverzeichnis> über das id-Attribut. Im <datei>-Element sind Angaben zur Datei wie Name und Prüfsumme enthalten. Das <inhaltsverzeichnis> listet alle Ordner und Dateien der Ablieferung auf. Der Pfad einer Datei ergibt sich aus der Position in der Ordnerstruktur im Inhaltsverzeichnis. (Vgl. dazu Abb. 11).	M

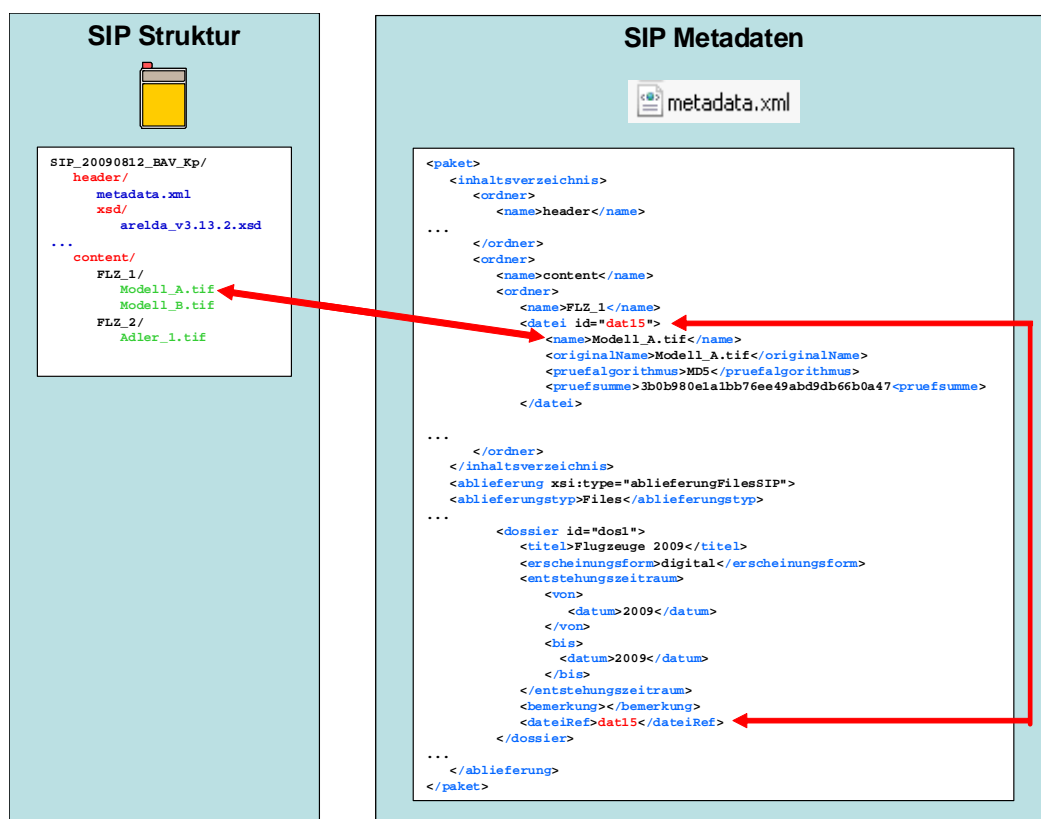


Abb. 11: Struktur eines FILES SIP – Referenzierung der Datei aus dem Dossier zur Dateibeschreibung im Inhaltsverzeichnis

